



## MATERIAL 6

Auszug aus einer Rede von David Cameron, britischer Premierminister, im Imperial War Museum in London: (Ziel ist ein Gedenken, das) „den Geist unserer Nation überall im Land einfängt, all das, was zeigt, wer wir als Volk sind“.

Quelle: [Patrick Wintour, The Guardian, 11.10.2012](#)

Auszug von der Homepage der Website der belgischen Föderalen Organisation für das Gedenken an den ersten Weltkrieg: „Belgien spielte in dem Konflikt eine wichtige Rolle – nicht zuletzt durch den tapferen Widerstand, den belgische Soldaten während der deutschen Invasion leisteten. Das „arme kleine Belgien“ löste weltweit Bewunderung aus. Es steht also außer Zweifel, dass Belgien beim Gedenken an den 100. Jahrestag eine zentrale Rolle gebührt.“

Quelle: [Website der belgischen Föderalen Organisation für das Gedenken an den ersten Weltkrieg](#)

Auszug von der Webseite des deutschen Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Thema „100 Jahre Erster Weltkrieg“: „Der Erste Weltkrieg veränderte das Leben der Menschen, Gesellschaften und Staaten in Europa. Die gemeinsame Erinnerung an diesen kollektiven Albtraum, seine Ursachen und Auswirkungen ist deshalb unverzichtbarer Bestandteil des europäischen Integrationsprozesses.“

Quelle: [Webseite des deutschen Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Thema „100 Jahre Erster Weltkrieg“](#)

Auszug aus einer Rede des türkischen Premierministers Ahmet Davutoğlu auf einer Gedenkveranstaltung, die anlässlich des 100. Jahrestages der Schlacht von Gallipoli (Gallipolifeldzug) am 18. März 2015 in Gallipoli stattfand: „Die Söhne unseres Volkes haben auf dieser heiligen Erde Seite an Seite gekämpft, um das Herz des Volkes und des Staates zu verteidigen. Hundert Jahre später bietet der türkische Staat all jenen die Stirn, die unser Volk zu spalten suchen.“

Quelle: [Ayla Jean Yackley, Reuters, 18.3.2012](#)

- Wie verbinden diese Aussagen die Vergangenheit mit der Gegenwart?
- Welche der vier Aussagen vermittelt eine deutlich andere Botschaft?
- Inwiefern wird mit dieser Botschaft etwas anderes bezweckt als mit den drei anderen?

Ergänzen Sie die Zitate um einen oder zwei weitere Sätze, die den Gedankengang glaubwürdig fortsetzen.